

Biografisches Schreiben

Mit assoziativen, optischen, auch literarischen Schreibeinstiegen so wie Methoden aus dem kreativen Schreiben bahnen wir einen Weg, über den das Gedächtnis Vergangenes frei gibt: Erinnerungen an Menschen und Orte, an Geräusche und Gerüche, an Schatten und Freuden. Sie sind Türöffner, um mit einer gewissen Leichtigkeit der eigenen Geschichte Worte zu geben.

Spurensuche: *Familienbande*

Familie – der Ort an dem wir Gemeinschaft lernen, ist zugleich ein Schmelztiegel, in dem Gefühle brodeln. Konkurrenz und Solidarität lagen so nahe beieinander wie Liebe und Groll. Wir erlebten Fürsorge, Hinwendung und auch Erwartungsdruck, wir sehnten uns nach Nähe und verspürten Mangel, wir brauchten Zuspruch und erlebten ein Nicht-gesehen-werden. Diese ambivalenten Erfahrungen wirken nach, manchmal über den Tod der Beteiligten hinaus.

Spurensuche bedeutet, sich mutig, spielerisch und liebevoll dem zuzuwenden, was darauf wartet, geschrieben zu werden. Dabei skizzieren wir – angeregt von kreativen und biografischen Schreibeinstiegen – zu einzelnen Episoden Momentaufnahmen und kleiden die Gefühle in ein frisches Textgewand.

Datum	9. / 10. Februar 2019
Zeiten	Sa. 14:00 – 18:00, So. 10:00 – 16:00
Gebühr	€ 156,- inkl. Imbiss und Getränke
Ort	München, Nymphenburger Str. 21. Rgb.
Anmeldung über:	kontakt@schreibraeume.de oder 08192 99 89 32